

**Masterthesis: Abstract****Emotionale Mitarbeiterbindung des Pflege- und Betreuungspersonals in Schweizer Pflegeheimen: einen Querschnittstudie**

Elisabeth Graf

Hintergrund

Heute besteht ein steigender Bedarf an pflegerischen Dienstleistungen und ein gleichzeitiger Personalmangel. Die emotionale Bindung von Mitarbeitenden an ihren Betrieb hängt auch mit der Kündigungsabsicht zusammen und hat damit eine wichtige Bedeutung für die Personalerhaltung.

Zielsetzung

Diese Substudie des Swiss Nursing Homes Human Resources Project (SHURP) untersuchte den Zusammenhang von Betriebs- und Personalmerkmalen und der Arbeitsumgebungsqualität mit der emotionalen Mitarbeiterbindung sowie deren Auswirkungen auf die Pflegenden und die Bewohner in Schweizer Pflegeheimen.

Methoden

SHURP ist eine multizentrische Querschnittstudie in 163 Pflegeheimen, welche stratifiziert nach Sprachregion und Betriebsgrösse zufällig ausgewählt wurden. Die Daten wurden mit einer schriftlichen Befragung beim Pflege- und Betreuungspersonal erhoben. Die Datenanalyse erfolgte mittels geeigneter deskriptiver und explorativer Verfahren. Für die Berechnung der Zusammenhänge wurden multivariate adjustierte verallgemeinerte Schätzungsgleichungen (GEE) angewendet.

Resultate

Die Ausprägung der emotionalen Mitarbeiterbindung war mit einem Mittelwert von 3.86 (SD=0.81) auf einer Skala von 1-5 hoch. Die Unterschiede bei den Merkmalen des Personals (z. B. Alter, Berufserfahrung, Ausbildung) oder des Betriebes (Grösse, Sprachregion, Einzugsgebiet, Rechtsform) bezüglich der Mitarbeiterbindung waren statistisch signifikant, aber hatten eine geringe Effektstärke. Die wichtigsten Faktoren, die einen positive Zusammenhang mit der Mitarbeiterbindung hatten, waren die Führung, die Arbeitszufriedenheit, die Pflegequalität auf der Abteilung und die Zusammenarbeit mit der Heimleitung und der Pflegedienstleitung ($p < .001$). Wesentliche Ergebnisse der emotionalen Mitarbeiterbindung beim Pflegepersonal waren verminderte Fehlzeiten, Kündigungsabsichten und gesundheitliche Beschwerden und Präsentismus. Zudem zeigte sich ein negativer Zusammenhang mit Aggression von Bewohnern gegen Pflegenden ($p < .001$). Kein signifikanter Zusammenhang bestand zwischen der emotionalen Mitarbeiterbindung und der Anzahl von Dekubiti und Stürzen ($p < .001$).

Schlussfolgerungen

Die Mitarbeitenden im Pflegeheim sind die wichtigsten Ressourcen in einem Pflegeheim. Die Führung ist ein zentraler Faktor für die emotionale Mitarbeiterbindung. Eine gezielte Führungsentwicklung im Heimbereich ist von wichtiger Bedeutung für die Personalerhaltung.

Schlagwörter: emotionale Mitarbeiterbindung, Einflussfaktoren, Ergebnisse, Alters- und Pflegeheime

Begleitung

1. Franziska Zúñiga MScN, Institut für Pflegewissenschaft, Medizinische Fakultät, Universität Basel
2. PD Dr. R. Schwendimann, Institut für Pflegewissenschaft, Medizinische Fakultät, Universität Basel